

Probleme des Braunkohlebergbaus in Brandenburg

Guben 28.05.2011

Braunkohleplanverfahren

Tagebau „Jänschwalde-Nord“

aus Sicht der Gemeinde

Schenkendöbern

Gemeinde Schenkendöbern
Bürgermeister Peter Jeschke
Telefon: 03561/ 5562-0
tagebau@schenkendoeborn.de

Bergbaubedingte Sonderaufgaben
Nicole Haustein
Andreas Stahlberg
Tel.: 03561-5562-31

Braunkohleplanverfahren „Jänschwalde-Nord“

SUP: Scoping – Termin (25.5.2011)

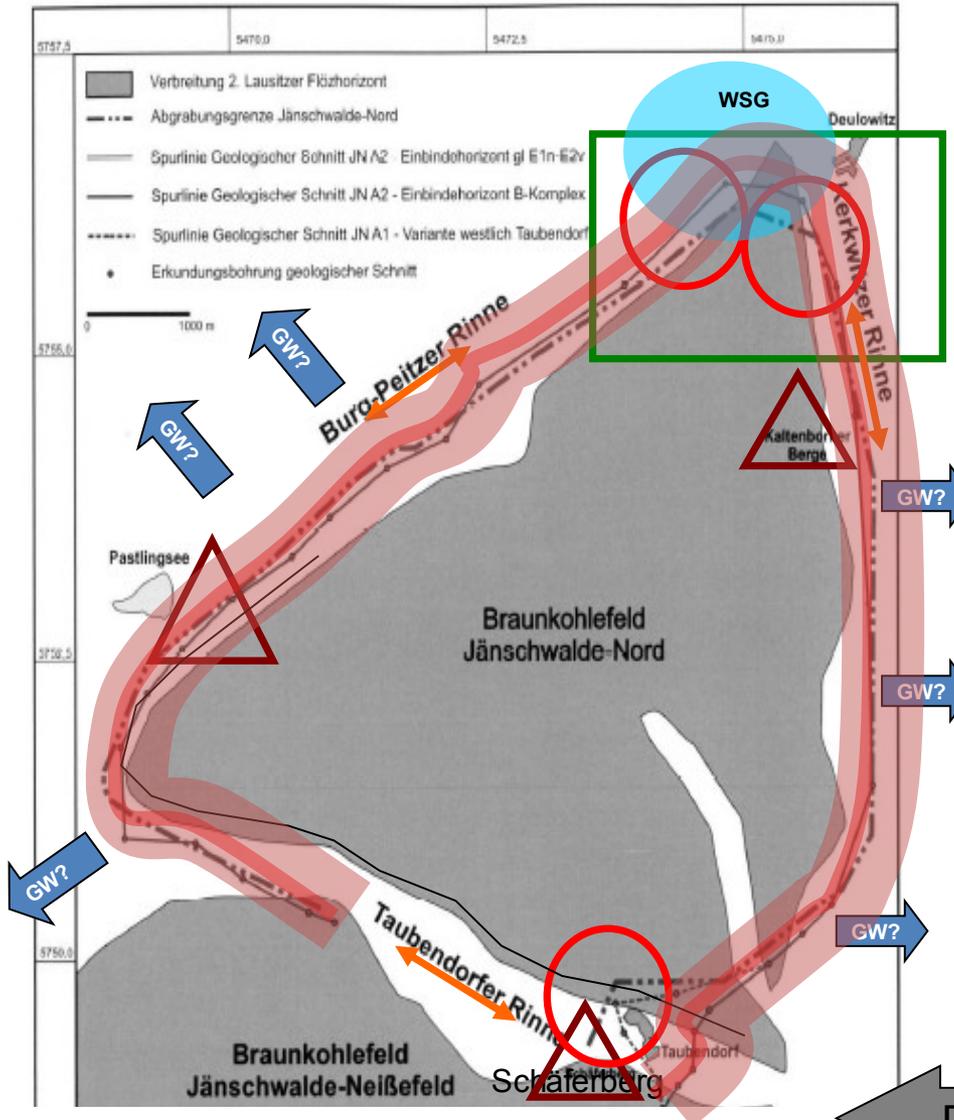
**Stellungnahme, Anregungen, Bedenken und Informationen der
Gemeinde Schenkendöbern**

> Umfangreiches Papier zum Untersuchungsrahmen:

- Wirkungen der Dichtwand
- Wirkungen des Tagebaus
 - > Menschen
 - > Summenwirkungen
 - > Korridorsituation: Taubendorf, Groß Gastrose
- Wirkungen Bergbaufolgelandschaft
- Untersuchungsraum
- Alternativenprüfung
 - > Konzept
 - > Standort
 - > Verfahren

Wirkungen:

Dichtwand



Ergebnisse Machbarkeitsstudie



Unterströmung Dichtwand?



Standsicherheit Schlitzwand?
Steigungen



Untersuchungsbedarf:
Kontaktbereiche zwischen
Einbindehorizonten evtl.
hydraulisch nicht dicht

Weitere Fragen der Gemeinde



Teufe (83-118m) möglich?



Hydrogeologische Wirkung?



Entwicklung GW außerhalb?



WSG: Menge + Schadstoffe?



GW Strömung + Höhe Rinnen?



Erdrutschung/ Sicherheit?

Dichtwandvariante (westl/ östl. Taubendorf)?

Quelle: Kurzgutachten Machbarkeit Dichtwand,
eigene Darstellung

Wirkungen:

Tagebau - Menschen

Flächennutzung



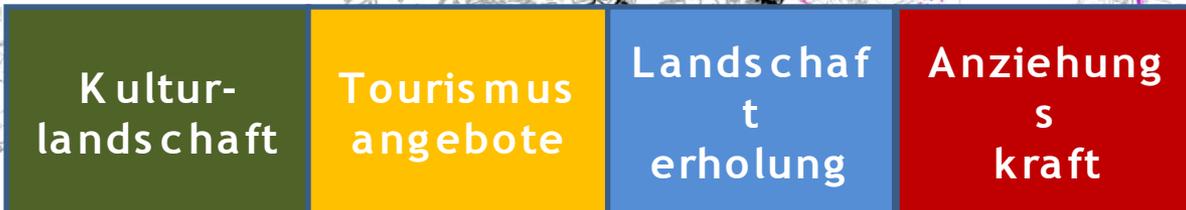
Wohnumfeld -Funktion



Psychosoziale Effekte



Erholungswert



GL 6

Zu prüfen (BImSchG):
-Lärm- Staubimmissionen

Evtl zu prüfen:
- Erholung,
- Umsiedlung,
- HW-Schutz/ Retention

Gemeinde Schenkendöbern

Tagebau

Immission+radioaktive Partikel

Tagebau, Dichtwand, Umverlegung, Rekultivierung

- Flächennutzung
- Wohnumfeld -Funktion
- Psychosoziale Effekte
- Erholungswert

Summenwirkungen!!!!

Summenwirkungen:

Tagebau

Tagebau Jänschwalde-Nord

Zusammenlegung B 97 + B112

	DTV KFZ/24 h		DTV SV KFZ/24 h	
	2005	2020	2005	2020
B 97	2996	8000	347	1300
B 112	2332	5000	247	700
B 97+B112		13000		2000

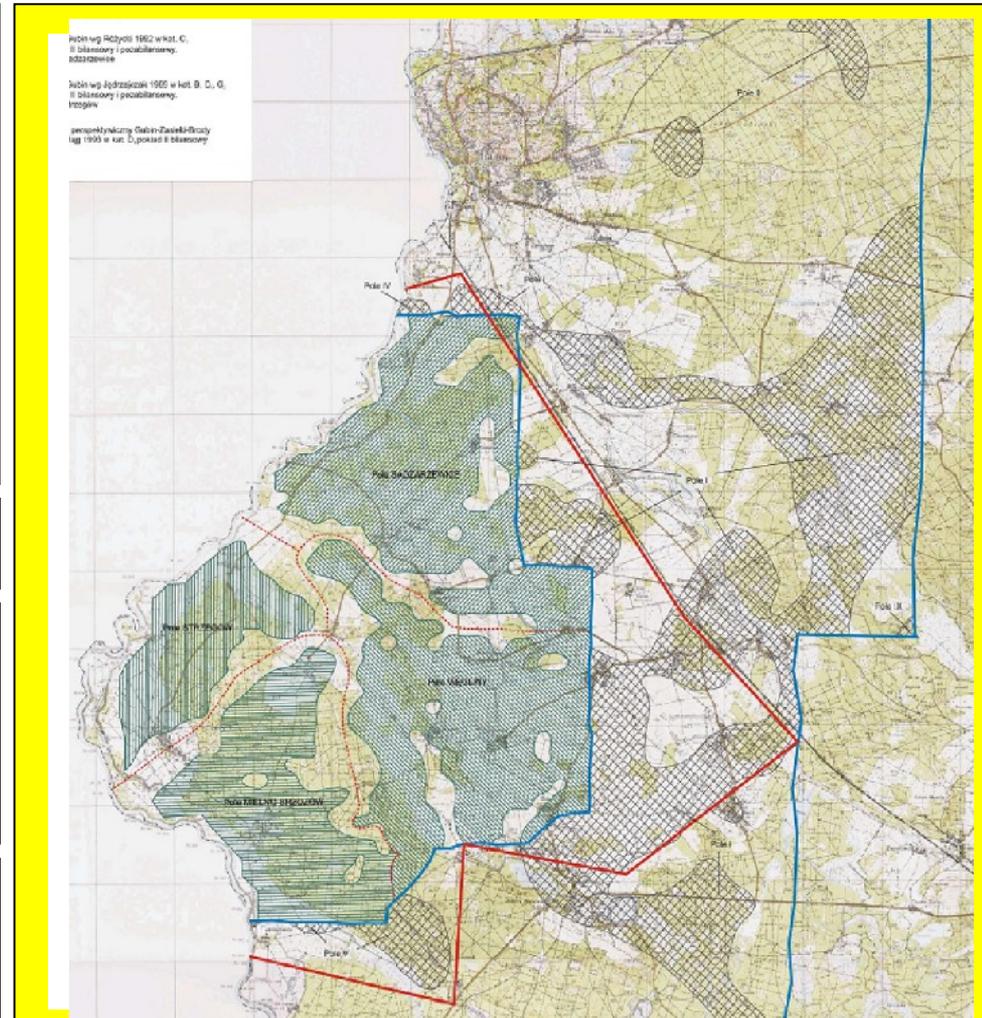
Verlegung Bahn, Straße + Infrastruktur

Braunkohleverstromung

- Kraftwerk Jänschwalde
- CO₂ Klimaschutz + CO₂ Verpressung
- Kühlwasser Kraftwerk

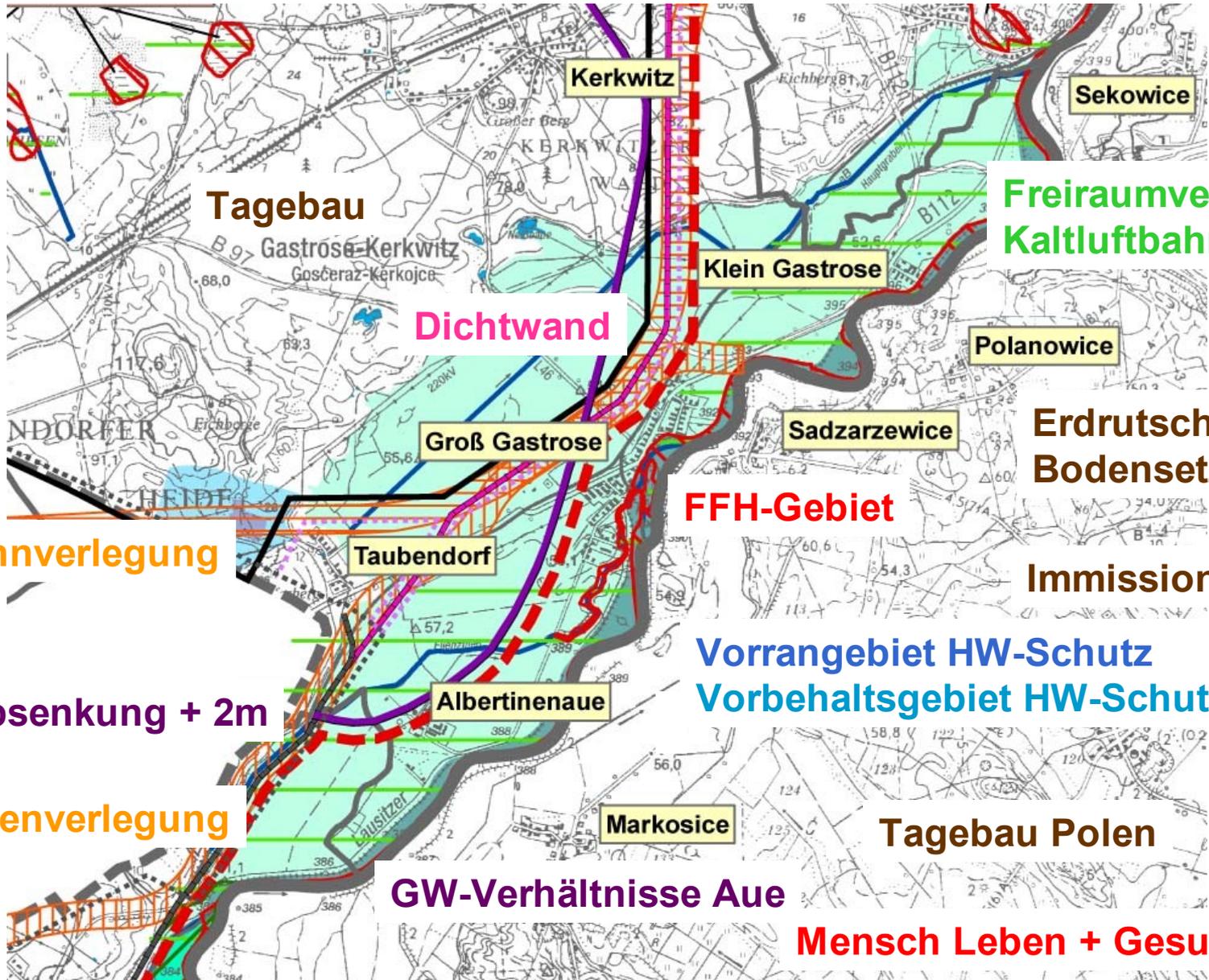
Andere Tagebaue Restseeflutung
Wasserentnahme aus der Neiße

Tagebauplanung Polen



Wirkungen:

Tagebau + Korridorsituation



Freiraumverbund/
Kaltluftbahn

Erdrutschungen/
Bodensetzung?

Immissionen

FFH-Gebiet

Vorrangebiet HW-Schutz
Vorbehaltsgebiet HW-Schutz

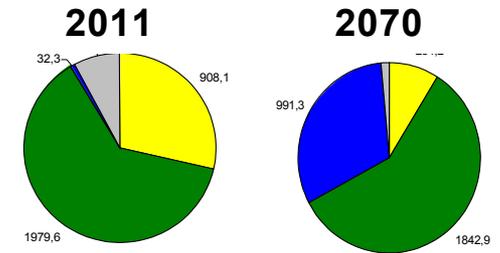
Mensch Leben + Gesundheit

Wirkungen:

Bergbaufolgelandschaft



Flächennutzung



- Verlust Flächennutzung
- Standortsicherheit
- Planungshoheit Gemeinde

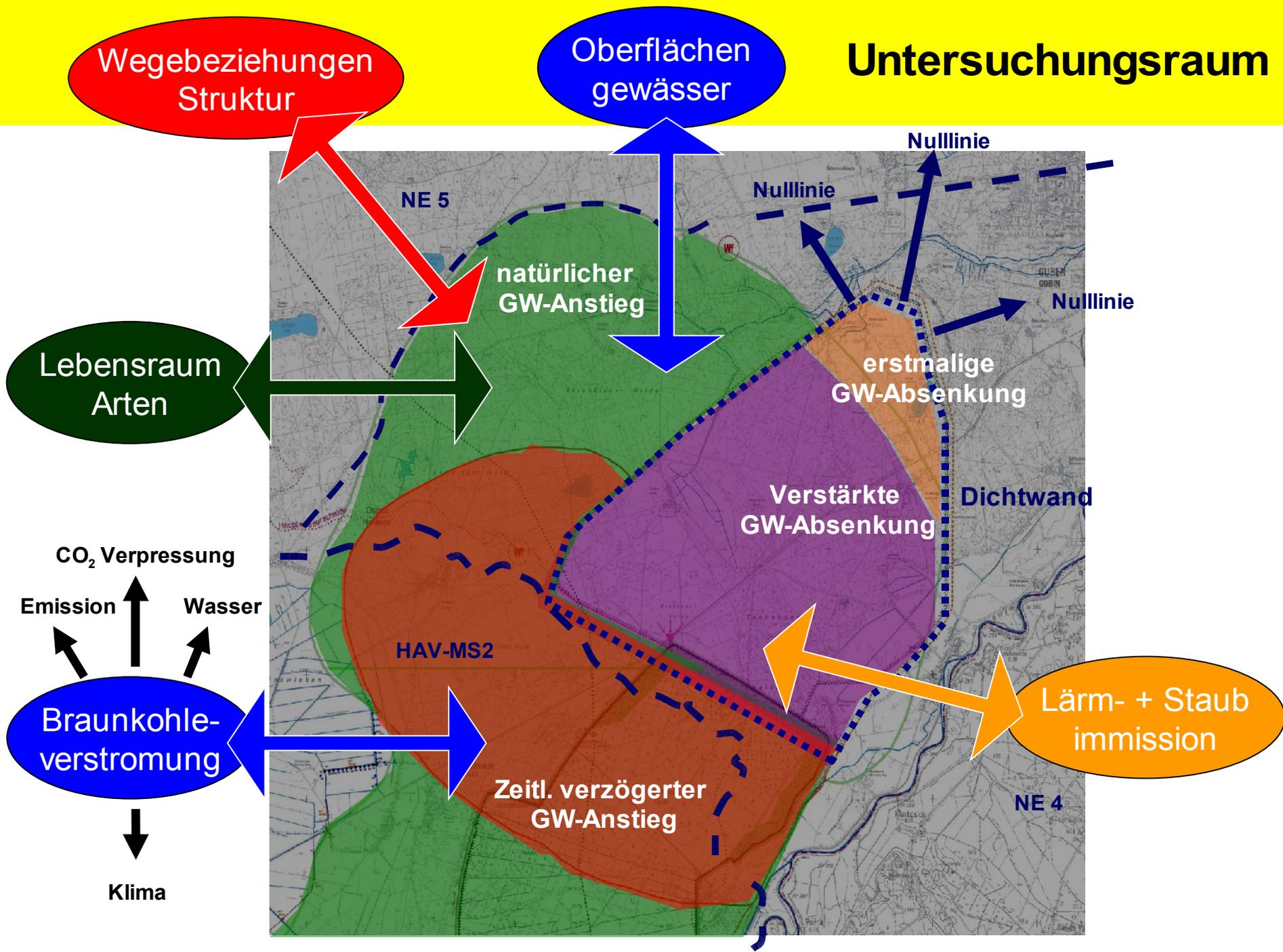
Oberflächengewässer

- See
- Vorflut
- Gräben

Dichtwandperforation

- 
- Fenster
 - GW –Strömung
 - GW Wiederanstieg
 - Hochwasser
 - Schadstoffmobilität

Untersuchungsraum



Alternativen: Konzeptalternativen

Gemeinsame Landesplanungsstelle

- Alternative Brennstoffe, stofflicher Einsatz im Kraftwerk
- Kohleversorgung aus Tagebauen (Welzow-Süd, Nochten, Reichenwalde)

Gemeinde Schenkendöbern

- Welche alternativen Brennstoffe?
- Wie viel Kohle aus aktiven Tagebauen steht zum Umstieg auf Erneuerbare Energie als Brückentechnologie zur Verfügung?

Gemeinde Schenkendöbern: zusätzliche Konzeptalternativen

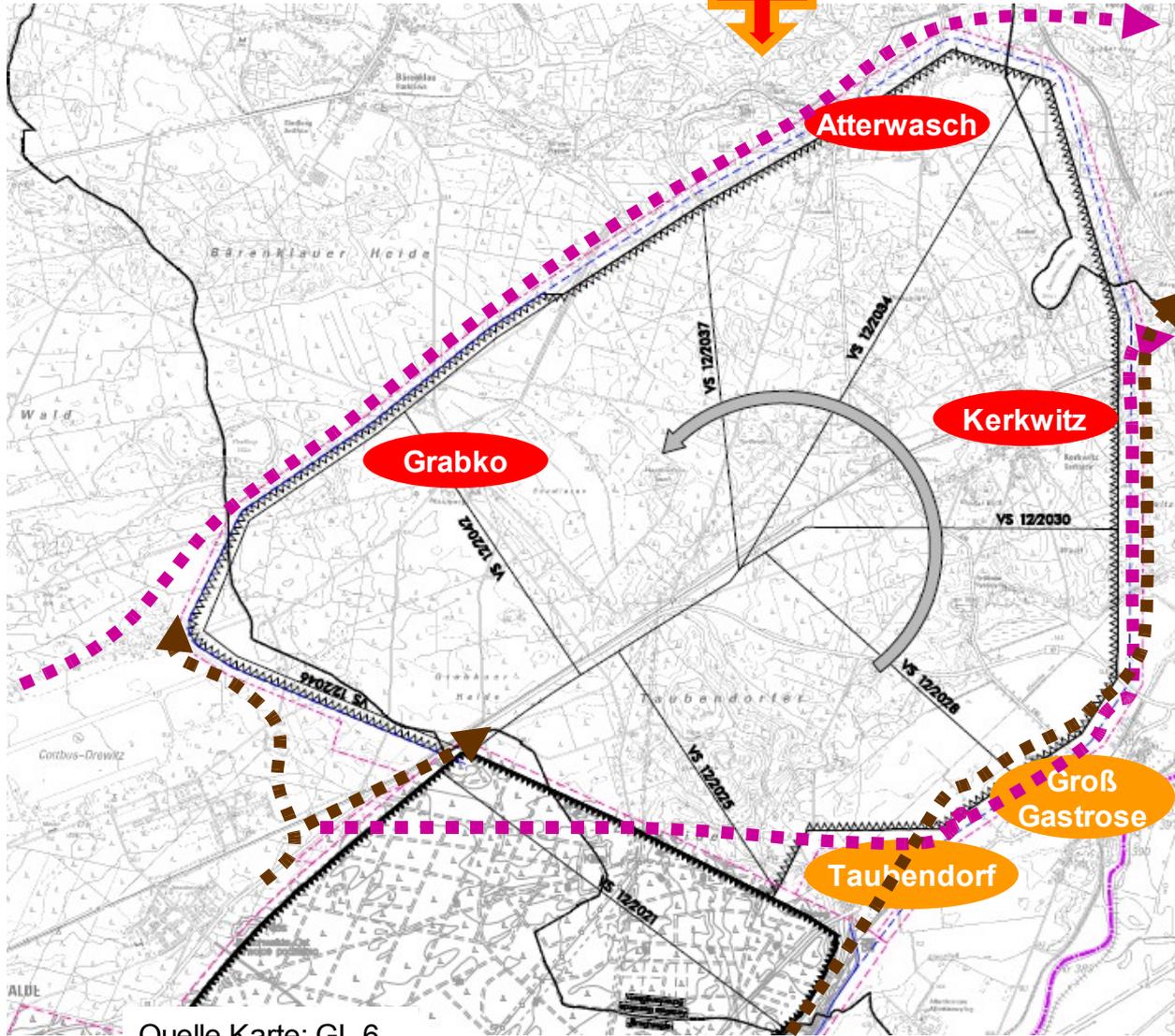
Status Quo Prognose/ Nullvariante (mind. bis 2070)

- Entwicklung Landschaft/ Umwelt ohne Tagebau
- Regionale + wirtschaftliche Entwicklung ohne Tagebau (Hemmnisse durch Tagebau nennen)

Bedarf Förderung der Braunkohle im Tagebau Jänschwalde-Nord?

- Rolle Braunkohle beim Umstieg auf Erneuerbare Energien?
- Arbeitplatzeffekte
- Kosten der Braunkohleförderung und -verstromung
- Umweltfolgen der Braunkohleförderung und -verstromung

Alternativen: Standortalternativen



Quelle Karte: GL 6

GL 6

- Lagerstättenalternativen
 - Bagenz + Spremberg
 - > Planrechtfertigung
 - > Auswahl Plangebiet

Gemeinde Schenkendöbern

Standortalternativen ????

-  Umsiedlung aus Tagebau aus Korridor
-  Verlegung Straße
-  Bahn

Alternativen: Verfahrensalternativen

Wie viel Braunkohle – Wo?

GL 6

- Erhalt betroffener Ortslagen
- Erhalt FFH-Gebiet Moore
- Schonung WSG
- ggf. weitere Varianten

Gemeinde Schenkendöbern

	<u>Umfang Abbau</u>
	<u>Tagebaukante*</u>
	Erhalt aller Orte
	FFH + Grabko
	WSG + Atterwasch
	2km+ Hochwasser
	Deulowitzer See
	<u>Dichtwandführung</u>
	<u>zeitlicher Ablauf</u>
	<u>Rekultivierung</u>

Rekultivierung?

* Varianten zur Zurückverlegung Tagebaukante sind zu erarbeiten/ Karte zeigt keine Abgrenzungen!

Probleme des Braunkohlebergbaus in Brandenburg

Guben 28.05.2011

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Gemeinde Schenkendöbern
Bürgermeister Peter Jeschke
Telefon: 03561/ 5562-0
tagebau@schenkendoeborn.de

Bergbaubedingte Sonderaufgaben
Nicole Haustein
Andreas Stahlberg
Tel.: 03561-5562-31